



# Bunte Linke

Bündnis für Demokratie,  
Solidarität, Umwelt und Frieden

## Mitarbeit der Bunten Linken bei „Heidelberger gegen S 21“

„Stuttgart 21“ ist nicht nur ein milliardenteures Verkehrs- und Immobilienprojekt, sondern auch ein Lehrstück über unser politisches System und unsere Demokratie, von der kommunalen Ebene über das Land bis hin zur Bundespolitik.

Der Umbau des Stuttgarter Bahnknotens und die damit verbundenen Störungen betreffen auch den Bahnverkehr von und nach Heidelberg. Stuttgart 21 ist immer noch nicht vollständig geplant und genehmigt, ungeklärt ist auch die Finanzierung der Mehrkosten. Auf jeden Fall belastet Stuttgart 21 den Etat von Bund, Land und DB AG, so dass auch für Verkehrsprojekte im Raum Heidelberg weniger Geld zur Verfügung steht.

Betroffen sind z.B. die zweite Ausbaustufe der S-Bahn, die auch für Heidelberg wichtige Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim, der Ausbau des Mannheimer Hauptbahnhofs, der Ausbau der Strecke Mannheim–Heidelberg und die Ausdünnung der Verbindung Heidelberg-Mannheim-Stuttgart.

### „Wessen Stadt? – Unsre Stadt!?“

Das ist die zentrale Frage, die durch Stuttgart 21 und den Widerstand dagegen gestellt wird. Diese Frage stellt sich immer wieder, nicht nur in Stuttgart, sondern auch in Heidelberg.

Vor drei Jahren wollte die Heidelberger Verwaltung unser überflüssiges Investoren-Großprojekt, den **Stadthallenbau**, durchsetzen. Auch hier wurden Halbwahrheiten verbreitet. Es gab weder ausgereifte Pläne noch ein transparentes Finanzierungskonzept. Öffentlicher Raum in Form von zwei Parks wären dafür geopfert worden. Dieses Projekt wurde durch Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gestoppt, unter maßgeblicher Mitarbeit von Mitgliedern und Stadträten der Bunten Linken. Die „Heidelberger gegen Stuttgart 21“ sind zum Teil aus dieser erfolgreichen Bürgerinitiative hervorgegangen.

Seit Mitte 2010 unterstützen die „Heidelberger gegen S21“ den Widerstand gegen Stuttgart 21 durch Teilnahme an Demonstrationen und Aktionen in Stuttgart und durch ihre Aktivitäten in Heidelberg. Sie haben Stuttgart 21 bei der Landtags- und Bundestagswahl zum Thema gemacht und beim Referendum zu Stuttgart 21 für den Ausstieg mobilisiert. Bei diesem Referendum wurden wesentliche Fakten verschwiegen, z.B. dass Stuttgart 21 „plus“ nicht rechtsverbindlich ist. Das gescheiterte und damit rechtlich folgenlose Referendum wurde von der Landesregierung als Auftrag zum Weiterbau von Stuttgart 21 umgedeutet. **Wir haben daraus gelernt, dass eine Volksabstimmung nicht automatisch zu mehr Demokratie führt und dass wir auch bei direktdemokratischen Verfahren genau prüfen müssen, ob die Abstimmenden tatsächlich als aufgeklärte und mündige Bürger gefragt sind.**

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl 2014:

Anders als bei den "klassischen" politischen Parteien sind die meisten Kandidaten zur Gemeinderatswahl keine Mitglieder der Bunten Linken. Dieser Umstand geht auf die besondere Beziehung der Wählervereinigung zu den Heidelberger Bürgerinitiativen, Umwelt- und Friedensgruppen zurück. Viele fanden über ihr persönliches bürgerschaftliches Engagement zur Bunten Linken. Sie unterstützen die Bunte Linke im Wahlkampf, weil sie die jeweiligen Positionen und Ziele der Gruppen am konsequentesten in kommunalpolitische Entscheidungen einbringt. Dies entspricht dem Namenszusatz „Bündnis für Demokratie, Solidarität, Umwelt und Frieden“.

- |  |  |
|--|--|
| 1 Dr. Arnulf Weiler-Lorentz, Weststadt, Stadtrat. Arzt i.R.                        | 25 Anton Kobel, Rohrbach, Gewerkschaftssekretär                |
| 2 Hildegard Stolz, Weststadt, Stadträtin, EDV-Beraterin.                           | 26 Wolfgang Gallfuß, Weststadt, Sozialprojektentwickler        |
| 3 Matthias Waltner, Weststadt, Diplomkaufmann                                      | 27 Olaf Endter, Altstadt, Hard- und Softwareentwickler         |
| 4 Roswitha Claus, Neuenheim, Exportkauffrau i.R.                                   | 28 Helmut Frosch, Altstadt, Sprachwissensch. i.R.              |
| 5 Ali Elci, Weststadt, IT-Berater  | 29 Tine Lehmann, Altstadt, Soziologin i.R.                     |
| 6 Vera Glitscher, Weststadt, Sprachtrainerin                                       | 30 Stefan Schöbel, Rohrbach, Buchhändler                       |
| 7 Tatjana Hasse, Kirchheim, Realschullehrerin                                      | 31 Dr. Susanne Himmelheber, Altstadt, Buchhändlerin i.R.       |
| 8 Susanne Simmons, Kirchheim, Intensivkrankenschwester                             | 32 Dr. Henning Madsen, Neuenheim, Kieferorthopäde              |
| 9 Georg Klein, Südstadt, Diplombiologie  | 33 Annemie Rothkopf, Neuenheim, div. Ehrenämter                |
| 10 Gabriele Riedke-Dschangaei, Südstadt, Sozialarbeiterin Seniorenzentrum Rohrbach | 34 Andreas van Leeuwen, Weststadt, selbstständig               |
| 11 Hassan Pourmoafi, Kirchheim, IT-Systemkaufmann                                  | 35 Else Becke, Wieblingen, freischaffende Künstlerin           |
| 12 Sebahat Demiren-Dönmez, Bergheim, Hausfrau                                      | 36 Gerhard Lind, Altstadt, Jurist                              |
| 13 Elisabeth Müller, Wieblingen, Berufsschullehrerin                               | 37 Dr. Jutta Lindenborn-Fotinos, Handschuhsheim, Biochemikerin |
| 14 Volker Violet, Neuenheim, Rentner   | 38 José Romera García, Neuenheim, Softwareentwickler           |
| 15 Birgit Müller-Reiss, Handschuhsheim, Historikerin                               | 39 Gerda Trautmann-Dadnia, Rohrbach, Anwältin                  |
| 16 Birgit Vey-Hegemann, Handschuhsheim, Sekretärin                                 | 40 Dr. Klaus Zimmermann, Altstadt, Rechtsanwalt                |
| 17 Doris Schraube, Handschuhsheim, MTA   | 41 Dr. Marcus Götz, Neuenheim, Diplomphysiker                  |
| 18 Berthold Schmidt, Pfaffengrund, Pensionär                                       | 42 Karl Duncker, Kirchheim, Dokumentar                         |
| 19 Michael Csaszκόczy, Rohrbach, Realschullehrer                                   | 43 Sylvia Schneider, Weststadt, Verwaltungsangestellte         |
| 20 Nera Vukovic-Bringezu, Altstadt, Diplompsychologin                              | 44 Maria Funke, Altstadt, Hausfrau                             |
| 21 Elmar Bringezu, Altstadt, Orchestermusiker i.R.                                 | 45 Dr. Gerhard Lotze, Emmertsgrund, Arzt                       |
| 22 Hans-Joachim Kahlke, Bergheim, Sachbearbeiter                                   | 46 Hartmut Finkenbrink, Neuenheim, Lektor i.R.                 |
| 23 Ursula Beitz, Altstadt, Verwaltungsangestellte                                  | 47 Renate Kraus, Rohrbach, Beraterin Frauennotruf              |
| 24 Mia Lindemann, Ziegelhausen, Gewerkschaftssekretärin                            | 48 Monika Ober-Jung, Weststadt, Gymnasiallehrerin              |

© Bunte Linke 2014, Roswitha Claus

Bunte Linke Heidelberg, Postfach 120165, 69065 Heidelberg, [www.bunte-linke.de](http://www.bunte-linke.de), [info@bunte-linke.de](mailto:info@bunte-linke.de)  
regelmäßige öffentliche Treffen: Dienstags, 20 Uhr, Laden für Kultur und Politik, Kaiserstr. 62, Weststadt

Spendenkonto: Bunte Linke, Postbank Stuttgart, IBAN DE15 6001 0070 0017 7787 07, BIC PBNKDEFF